

**BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT****Bundeswirtschaftskammer**Bundeswirtschaftskammer A-1045 Wien
Postfach 108BM für
Unterricht, Kunst, und Sport
Minoritenplatz 2
1014 WienBetrifft **GESETZENTWURF**

Datum: 19. DEZ. 1986

Verteilt

*H. Bauer**73 - GE 86**19. 12. 1986*

ERGEHT AN:

alle LK

alle BS

Hrn GenSekrStv Dr Reiger

Präs/1P22 (47fach)

Pr/1930

WF/1325

Mag Dr Schediwy/4403

Hrn Dr Riemer/VÖI

Union Höherer Schüler

Präs d Nat. rates (25fach)

Ihre Zahl/Nachricht vom

Unsere Zahl/Sachbearbeiter

(0222) 65 05

Datum

Zl 14.163/4-III/2/86

WissB 96/86/MagFi/KL

4076 DW

15.12.1986

Betreff Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Religionsunterrichtsgesetz geändert wird

Im vorliegenden Gesetzentwurf ist einerseits die Ermöglichung der Weiterführung des Religionsunterrichtes trotz des Schülerrückganges, der derzeit oft den Entfall des Religionsunterrichtes bedingt, vorgesehen sowie andererseits eine generelle Benotung des Freigenstandes Religion an Berufsschulen. Wir erklären uns mit diesen Änderungsvorschlägen einverstanden und erheben gegen den vorliegenden Gesetzentwurf keine Einwendungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Präsident:

Der Generalsekretär:

**40 JAHRE** Bundeswirtschaftskammer
Arbeit für Österreich und seine Wirtschaft